

NEUE WERRA-ZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*

Jahrgang 25

Freitag, den 8. September 2017

Nummer 18

SUHLTAL-RADERLEBNIS 2017

- Mit Radtour zur Kur -



Sonntag, 10. September 2017

Wir laden herzlich ein zur

Sternfahrt nach Lindigshof auf dem Werra-Suhlalradweg

Mit Eröffnung des Radwegs „Abzweig Tiefenort“ um 11.30 Uhr in Lindigshof (Marsuhl)

Anschließend gemeinsame Weiterfahrt über Tiefenort nach Bad Salzungen zum Erlebnisstag mit buntem Programm!

Route 1

10.00 Uhr - Abfahrt Gerstungen
(Treffpunkt: Werralmuseum/Schloss)
10.15 Uhr - Berka/Werra
(Treffpunkt: Rastplatz Werrabücke)

Route 2

10.45 Uhr - Abfahrt Lutherstammort Mähra
(Treffpunkt: Lutherplatz)

Route 3

11.00 Uhr - Abfahrt Tiefenort
(Treffpunkt: Marktplatz)

11:30 Uhr Ankunft: Lindigshof

Eröffnung des Radwegs nach Tiefenort durch Herrn Landrat Krebs

Gemütliche Rast mit Getränken und Verpflegung durch den Heimatverein Lindigshof auf dem Bockhaus-Gelände

12:30 Uhr Weiterfahrt über Tiefenort nach Bad Salzungen

13:30 Uhr Ankunft in Bad Salzungen, Am Föhkräusen

Die Touren sind ausdrücklich keine Bewerbsveranstaltung und führen zum Teil über öffentliche Straßen. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr.

Sternfahrt auf dem Werra-Suhlal- Radweg

Eine abwechslungsreiche Rundtour durch die mittlere Werra-Wartburg-Region bietet nun der Werra-Suhlal-Radweg, denn dieser bindet in Bad Salzungen und Berka/Werra an den Werratal-Radweg an. Anlässlich der Eröffnung des Radweges „Abzweig Tiefenort“ wird zu einer Sternfahrt nach Lindigshof am Sonntag, 10. September 2017 herzlich eingeladen. Um 11.30 Uhr wird Herr Landrat Krebs diesen offiziell eröffnen.

Abfahrtszeiten:

10.00 Uhr in
Gerstungen
(Werralmuseum/
Schloss)

10.15 Uhr in
Berka/Werra (Rastplatz
an der Werrabücke)

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922 245-0
 Fax: 036922 245-50
 E-Mail: info@gerstungen.de
 Internet: www.gerstungen.de
 www.facebook.com/Gerstungen
 www.wasser-in-not.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin:

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
 Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
 Bauamt: 036922 245-45
 Wasser/Abwasser: 036922 245-46

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeister
 jeden 2. Mittwoch/Monat 16.00 - 18.00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
 donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
 jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
 im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
 jeden 1. Mittwoch im Monat
 Friedensteinstr. 44 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
 donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
 E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de
 Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Geöffnet täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Besichtigungen und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten
 sind nach Vereinbarung möglich.

Tel. Museum 036922 31433
 Tel. Gemeinde 036922 2450
 E-Mail: museum@gerstungen.de

Burgmuseum Brandenburg

Das Museum ist von Anfang April bis Ende September geöffnet.
 Sonn- und Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr
 Zusätzliche Führungen können mit der Schlossverwaltung ver-
 einbart werden.

Tel. 036927 90619

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA 03691 7220

Feuerwehr-Notruf 112

Ortsbrandm. M. Siegmund 01577 4007421

Wehrführer Gerstungen M. Katzmann 0175 8520548

Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961

Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068

Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927

Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850

Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Gasversorgung

Energieetz Mitte GmbH

Service Center 0800 3250532

Entsorgungsdienst Gas 0800 3420234

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Stromversorgung

Thüringer Energienetze GmbH 03641 691888

Stromstörungsrufnummer 0361 73907390

www.thueringer-energienetze.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft (nach Dienst) 036922 24553

Herr Biehl 0175 1849264

Herr Trümper 0170 7816570

Herr Golle 0151 61368143

Herr Ziehn 036922 24551

..... 0160 5320608

Grünschnittannahme an der Kläranlage Gerstungen

jährlich ab 1. Sa April bis letzten Sa November

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425

Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

..... 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04

- Sperrmüll 03695 673241

Internet www.azv-wak-ea.de

Bereitschaftsdienste

Kassensärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:
116 117

Einsatzzeiten in Thüringen

Montag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Dienstag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Mittwoch	in der Regel von 13 bis 7 Uhr
Donnerstag	in der Regel von 19 bis 7 Uhr
Freitag	in der Regel von 13 (bis Montag 7 Uhr)
Samstag	rund um die Uhr
Sonntag	rund um die Uhr



Bei lebensbedrohlichen Zuständen:
112



Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

Praxis für Gynäkologie

Frau Franziska Gerstung
Fachärztin für Frauenheilkunde

Tel. 036922-428371

Achtung Änderung!

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 - 14.00 Uhr

HNO Praxis

Herr dr. med. (Univ. Pécs) László Kasza
Facharzt für HNO-Heilkunde

Tel. 036922-428376

Sprechzeiten ab 21. August

Montag	08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Terminvereinbarungen unter Telefon: 036922-428375

Sprechzeiten:

Montag	07.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	07.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. W. Broßmann
FA für Innere Medizin (Hausarzt)

Tel.-Nr.: 036922 20216

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Patienteninformation:

Die Praxis Dr. Broßmann in der Landambulanz Gerstungen
schließt zum 30. September 2017.
Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen.
Dr. med. Winfried Broßmann

Marcus Barth

FA für Allgemeinmedizin

Wilhelmstraße 76 („Spitze“), 99834 Gerstungen,
Tel.: 036922-439139

Sprechzeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	und	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	/		17.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		/
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr		/
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr		/

Außerdem ist der Arzt

dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr in Wünschensuhl
und
donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr in Herda
zu erreichen.

Dipl.-Med. Sander,

FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz

FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner,

FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Achtung neue Sprechzeiten!!!

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
	(nach Vereinbarung)
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann

Dr. med. Ute Katzmann

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag	08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

08.09.	Brücken-Apotheke
09.09.	Glückauf-Apotheke
10.09.	Glückauf-Apotheke
11.09.	Apotheke im Riete
12.09.	Hessen-Apotheke
13.09.	Storchen-Apotheke
14.09.	Brücken-Apotheke
15.09.	Schwan-Apotheke
16.09.	Apotheke im Riete
17.09.	Apotheke im Riete
18.09.	Hessen-Apotheke
19.09.	Storchen-Apotheke
20.09.	Brücken-Apotheke
21.09.	Schwan-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie auf unserer Homepage www.apotheke-herleshausen.de oder unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter: 05654-98960 oder info@apotheke-herleshausen.de.

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon **0180-5908077**
(0,12 EUR/min.)

Dr. med. dent. Birgit Baldofski	
Großgasse 25, Oberellen,	Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski	
Wilhelmstraße 78, Gerstungen	Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas	
Schillerstr. 1, Gerstungen	Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Bernd und Annette Schöblier	
Schwanengasse 1, Berka/Werra	Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Michael Höch	
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W., OT Herda	Tel. 036922-20885

Tierärztliche Versorgung:

Tierarztpraxis Norbert Börner	
Gunkelsgasse 86, Untersuhl	Tel. 036922-20509 o. 31700
Tierarztpraxis Sabine Krause	
Mühlgasse 9, 99834 Gerstungen	Tel. 036922-31493
Tierarztpraxis Frank Brechling	
Friedensteinstraße 1, Oberellen	Tel. 036925-61761

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 22. September 2017

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 13. September 2017, 12.00 Uhr

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 27

(zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Die Gemeinde ist in folgende **9** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
1	Oberdorf	Rathaus Gerstungen, Wilhelmstraße 53
2	Unterdorf	AWO-Begegnungsstätte Gerstungen, Markt 14
3	Untersuhl	Vereinshaus Untersuhl, Untersuhler Str. 32
4	Neustädt	Dorfgemeinschaftshaus, Brunnenstraße 37, OT Neustädt
5	Sallmannshausen	Dorfgemeinschaftshaus, Unterstraße 31 A, OT Sallmannshausen
6	Zentrum	Grundschule Gerstungen, Mittelweg 2
7	Lauchröden	Dorfgemeinschaftshaus, Eisenacher Str. 4, OT Lauchröden
8	Oberellen	Bürgerbegegnungsstätte, Schulungsraum der Feuerwehr, Friedensteinstr. 44, OT Oberellen
9	Unterellen	Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35, OT Unterellen

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **14.08. bis 03.09.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **17.00 Uhr in Gerstungen, Rathaus, Wilhelmstraße 53** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gerstungen, den 04.09.2017

Die Gemeindebehörde

gez. S. Hartung, Bürgermeisterin

Amtliche Informationen

Neue Flyer für Radfreunde eingetroffen...

Ab sofort sind die neuen Flyer des Werra-Suhlthal-Radweges im Rathaus und weiteren öffentlichen Stellen erhältlich.



Termine der diesjährigen Herbstsammlung des Baum- & Strauchschnitts

Gemeinde	Baumschnitt
Gerstungen	2. Halbjahr 2017
Clausberg	11.10.2017
Gerstungen	27.09.2017
Lauchröden	12.10.2017
Neustädt	27.09.2017
Oberellen	12.10.2017
Sallmannshausen	27.09.2017
Unterellen	12.10.2017
Untersuhl	27.09.2017
Lutzberg	27.09.2017

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles



Auge in Auge mit dem Luchs

Ein ungewöhnliches Erlebnis hatte kürzlich ein Jagdgast im Revier Kohlbach bei Gerstungen. Seine überdachte Kanzel war bereits besetzt. Ein Luchs hatte das trockene Plätzchen als Aussichtsplattform genutzt. Diese Verhaltensweise hat man schon bei Luchsen im Harz beobachtet. Beide „Jäger“ waren erschrocken und der Luchs suchte mit einem beherzten Sprung das Weite. „Wir freuen uns über den ersten Fotonachweis in unserem Forstamt,“ so Forstamtsleiter Ansgar Pape. Die Vermutung, dass der Luchs im Revier anwesend ist, hatten die Forstleute schon länger. Reißfunde von Rehen oder auch Hinweise von Jägern gab es immer wieder. Es besteht ein enger Kontakt und Informationsaustausch zu dem „Arbeitskreis Luchs“ in Hessen, da die Einwanderung aus dem Bereich Kaufunger Wald bzw. Seulingswald am wahrscheinlichsten ist.

Die Anwesenheit des Luchses ist für den Forstamtsleiter ein weiterer Beleg, dass sich zahlreiche „Rote-Liste-Arten“, von der Gelbbauchunke bis zum Schwarzstorch, im bewirtschafteten Wald wohlfühlen. Großflächige Waldflächenstilllegungen bedürfe es für Artenvielfalt nicht!

Ansgar Pape
Forstamtsleiter



Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 08.09.	Herrn Kurt Golla	zum 74. Geburtstag
am 10.09.	Frau Helga Kohlhaus	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Heinrich Margraf	zum 83. Geburtstag
am 11.09.	Frau Monika Burgheim	zum 77. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Ernst Bachmann	zum 82. Geburtstag
am 13.09.	Frau Edith Kappauf	zum 75. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Walter Kastner	zum 74. Geburtstag
am 13.09.	Frau Brunhilde Schüler	zum 76. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Gerhard Sauerteig	zum 71. Geburtstag

am 14.09.	Herr Hermann Stück	zum 78. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ingeborg Katzmann	zum 83. Geburtstag
am 17.09.	Frau Helga Stück	zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Frau Maria Brandau	zum 73. Geburtstag
am 19.09.	Frau Rosel Burkhardt	zum 74. Geburtstag
am 19.09.	Frau Elli Hofmann	zum 87. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Kurt Schürmann	zum 79. Geburtstag
am 20.09.	Frau Else Kappauf	zum 98. Geburtstag
am 21.09.	Frau Hilda Pohl	zum 81. Geburtstag

in Lauchröden

am 09.09.	Herr Reinhold Schiller	zum 76. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Hans Semisch	zum 81. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Werner Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 19.09.	Frau Ingrid Baum	zum 79. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Fink	zum 76. Geburtstag
am 20.09.	Frau Helga Marquardt	zum 78. Geburtstag

in Oberellen

am 08.09.	Frau Gerda Schindler	zum 78. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Hermann Heichel	zum 80. Geburtstag
am 15.09.	Dietrich Schmidl	zum 80. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Gerhard Hermann	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Frau Ursula Heichel	zum 71. Geburtstag

in Unterellen

am 12.09.	Frau Gertrud Schmitz	zum 78. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

in Neustädt

am 21.09.	Herrn Bernd Schorch	zum 72. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

in Sallmannshausen

am 09.09.	Frau Marianne Schmidt	zum 70. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen, Untersuhl

Die Kirchenältesten mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich laden zu Gottesdiensten und Veranstaltungen sehr herzlich ein:

Sonntag, 10. September

09.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes in der Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum Gerstungen, Orgel: Frau K.Mosebach

Montag, 11. September

19.00 Uhr Gemeindefürsorge in Gerstungen

Freitag, 15. September

17.30 bis 20.00 Uhr	Projektabend in der Katharinenkirche mit dem Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gerstungen; präsentiert wird die Talkshow „Lass die Kirche im Dorf“ unter Moderation des Jugendchores über den Heimatbegriff
---------------------	--

Sonntag, 17. September

09.15 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche Neustädt

Montag, 18. September

14.30 Uhr Gemeindefürsorge in Neustädt (DGH) mit Sallmannshausen

Dienstag, 19. September

19.00 Uhr gemeinsame Sonder-Sitzung der 4 Gemeindefürsorge unserer 4 Kirchengemeinden mit Herrn Hänel (Gotha) in Neustädt (DGH)

Donnerstag, 21. September

14.30 Uhr Gemeindefürsorge in Gerstungen (Pfarrhaus)

Sonntag, 24. September

14.00 Uhr Gottesdienst „300 Jahre Erweiterung Kirchenschiff“ mit Erntedank in der Marienkirche Sallmannshausen, Predigt: Superintendent Ralf-Peter Fuchs (Eisenach) mit Chormusik der Concordia-Kantorei aus Eisenach, Leitung: Chris-

toph Peter, anschl. Kaffeetafel in der Gaststätte „Zum Schiff“ mit Kurzvortrag Superintendent iR. Wolfgang Robscheit

Donnerstag, 28. September

14.30 Uhr Gemeindefürsorge in Untersuhl (DGH)

Sonntag, 1. Oktober

09.15 Uhr	Gottesdienst in der Rundkirche Untersuhl zum Erntedanktag, der Kirchenchor wirkt mit; Organistin: Frau G.Hofmann
10.30 Uhr	Gottesdienst in der Katharinenkirche Gerstungen zum Erntedanktag, der Kirchenchor wirkt mit; Organistin: Frau G.Hofmann
14.15 Uhr	Gottesdienst in der Erlöserkirche Neustädt zum Erntedanktag

Sonntag, 8. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedanktag im Pflegezentrum, Orgel: Frau K.Mosebach

Evangelischer Religionsunterricht:

für interessierte Schüler aller Klassen in allen Schulen
Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht (Herda):
mittwochs:

1. - 4. Klasse: 14.00 Uhr in der Grundschule in Gerstungen,
1. - 6. Klasse: 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Untersuhl,

Konfirmandenzeit:

dienstags, 16.15 Uhr im Gemeinderaum

Jugendchor mit Frau Tittelbach-Helmrich:

freitags, 17.00 Uhr im Gemeinderaum

Kirchenchor mit Frau Kantorin Hofmann:

14-tägig mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl,
Posaunenchor Marksuhl / Gerstungen mit Frau Kantorin Hofmann:

donnerstags 18.30 Uhr im Gemeinderaum

Projektchor mit Frau K.Mosebach:

z.Zt. 14-tägig dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Sanierung Kirchturm Sallmannshausen 2. Bauabschnitt 2018

Scheinbar ruhig ist es seit dem Abschluss Sanierung des Kirchturms Sallmannshausen 1. Bauabschnitt Ende 2016 geworden. Aber der Schein trügt. In den Ämtern laufen die Vorbereitungen auf den 2.Bauabschnitt für das Projekt der kleinen Werragemeinde auf Hochtouren. So werden Vorhabensbeschreibung, Fotodokumentation, Kostenberechnung, Planungsunterlagen erarbeitet, die bei den verschiedenen Behörden fristgerecht und umfanglich vorgelegt wurden. Es zeichnet sich nun ab, dass diese arbeitsintensiven Vorbereitungen auf vielen Ebenen tatsächlich erfolgreich sind, denn erste Zusagen für Förderungen sind in Aussicht gestellt. So kann ein möglicher Baubeginn des 2. Bauabschnitts am Gotteshaus im Frühjahr 2018 geplant werden!

Freitag, 15.9., 17.30 Uhr Gottesdienst – einmal ganz anders

Am Freitag, dem 15. September, lädt der Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gerstungen von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr zu einem Projektabend in die Katharinenkirche ein. Präsentiert wird die Talkshow „Lass die Kirche im Dorf“, in der unter Moderation des Jugendchores über den Heimatbegriff nachgedacht wird. Was ist Heimat eigentlich in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit? Der Geburtsort, der Wohnort, das Wiedererkennen im ICE-Abteil oder eine Facebook-Gruppe?

Die Talkshowgäste aus drei Generationen (gespielt vom Jugendchor) warten mit ganz verschiedenen Antworten auf Sie. Echte Gerstunger, Dazugezogene und junge Menschen, die endlich in die weite Welt wollen, binden in ihre Heimatdefinitionen ihre ganz persönlichen Erlebnisse ein. Typische Gottesdienstelemente wie z.B. Psalm oder Fürbitten und viele Lieder verbinden die einzelnen Talkshowteile zu einem abgerundeten Gottesdienst.

In der halbstündigen Pause warten Getränke, Snacks und kleine Aktionen auf Sie. Besonders Gemütliche Stühle warten in den ersten beiden Reihen auf alle Ü65-Projektbesucher. Eingeladen sind alle aus nah und fern, die über den schwierigen Begriff Heimat mit uns nachdenken wollen.

Lassen Sie sich überraschen in der einzigen Talkshow im Abendprogramm, bei der sogar die besten Plätze kostenfrei sind.

Kirchfest am 24. September in Sallmannshausen

Die Kirchengemeinde Sallmannshausen lädt am Sonntag, dem 24.September, sehr herzlich zum Kirchfest ein. Darin bedankt sich die Werragemeinde für die jüngst stattgefundene Baumaßnahme 2016: Sanierung des Kirchturms als 1. Bauabschnitt, fei-

ert Erntedank und erinnert an die Erweiterung der Kirche um das Kirchenschiff vor 300 Jahren im Jahr 1717.



Die Sallmannshäuser Kirche zählt zu den am reichsten ausgestatteten Dorfkirchen des Kirchenkreises. Der frühgotische Chorraum mit Kreuzrippengewölbe, Sakramentsnische und Ausguss ist der älteste Teil der Kirche und geht noch auf eine vorreformatorische Bauphase zurück. Der darüber errichtete Turm mit den drei Glocken, die die Inschrift „Glaube“, „Liebe“ und „Hoffnung“ tragen, ist deutlich jünger als der Chorraum. 1717 erfolgte die Erweiterung der Kirche durch ein Langhaus. Die Ausmalung der Decke, der Emporen und Bänke stammt noch aus dieser Zeit. Die vier

Deckengemälde erzählen vom Leben Jesu und zeigen die Verkündigung, Geburt, Anbetung und Taufe. Auf den Bildern der Emporen sind die Apostel und ein Bildnis König Davids zu sehen.



Die zwölf Apostel zeigt auch der spätgotische Flügelschnitzaltar im Chor, in dessen Zentrum Maria mit dem Kind und zwei Bischöfe dargestellt sind. Ein Chronogramm an der Südwand des Altarraums enthält in römischen Ziffern dreimal die Jahreszahl 1717. Der Text erinnert an die Belagerung Belgrads durch das Osmanische Heer im Venezianisch-Österreichischen Türkenkrieg und an das 200-jährige Reformationsjubiläum.



Der Gemeindegemeinderat freut sich auf Ihr Kommen und heißt Sie herzlich willkommen zu einem Tag des Dankes und der Begegnung in und um unsere Marienkirche in Sallmannshausen!

Folgender Ablauf ist geplant:

14.00 Uhr: Gottesdienst in der Marienkirche Sallmannshausen,

die Predigt hält Herr Superintendent Ralf-Peter Fuchs (Eisenach), Musik durch die Concordia-Kantorei aus Eisenach mit Instrumentalisten, Leitung: Christoph Peter, anschließend Kaffeetafel in der Gaststätte „Zum Schiff“, dabei Kurzvortrag Superintendent i.R. Wolfgang Robschheit (Eisenach) „Reformation vor 300 Jahren im Herzogtum Sachsen-Eisenach“.

(Bitte beachten Sie die Bundestagswahl an diesem Sonntag!)

Monatsspruch September:

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein; und es sind Erste, die werden die Letzten sein. Lukas 13,30

Im Internet finden Sie die Termine unserer Kirchengemeinden unter <http://www.gerstungen.de/> im Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen.

Pfarramt Gerstungen

Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich,

An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Tel.: (03 69 22) 2 02 96,

eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Oberellen, Förtha, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer

Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen / OT Oberellen

Tel.: 036925 / 27533

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 09.09.2017

15.30 Uhr Taufgottesdienst von Svenja Liv Krauß (Pfrn. Wurzbacher-Müller, Neukirchen) / ©Kirche Oberellen

Sonntag, 10.09.2017

09.30 Uhr Gottesdienst (Chr. Bremer) / Kirche Förtha
11.00 Uhr Gottesdienst (Chr. Bremer) / Kirche Oberellen

Sonntag, 17.09.2017

09.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Wagner, Creuzburg) / St. Martinskirche Lauchröden
11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Wagner, Creuzburg) / Dreifaltigkeitskirche Unterellen
14.00 Uhr Konzert der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ / Kirche Förtha

Samstag, 23.09.2017

15.00 Uhr Taufgottesdienst von Emilian Radloff (Pfr. i.R. Hochstrate) / Kirche Oberellen

Sonntag, 24.09.2017

09.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Wagner, Creuzburg) / Kirche Oberellen
11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Wagner, Creuzburg) / Kirche Förtha

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom **26.08.2017 – 02.10.2017** befindet sich Pfr. Dr. Beyer im Urlaub. Die Vertretungen haben freundlicherweise übernommen:

- vom 04.09.2017 – 10.09.2017
Pfrn. Blume-Baum, Gospenroda, Tel.: 036922 / 28893
- vom 11.09.2017 – 17.09.2017
Pfr. Tittelbach-Helmrich, Gerstungen, Tel.: 036922 / 20296
- vom 18.09.2017 – 24.09.2017
Pfr. Krauß, Berka / Werra, Tel.: 036922 / 28350
- vom 25.09.2017 – 02.10.2017
Pfrn. Sander, Marksuhl, Tel.: 036925 / 60334

Christenlehre, Vorkonfirmanden- und Konfirmandenzeit beginnen im Oktober wieder!

Herzlich grüßt

Ihr

Pfarrer Michael Beyer



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

www.efg-oberellen.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Sonntagsgottesdienste:

10. Sept. 10.00 Uhr, Gottesdienst (Mike Zacharias)
17. Sept. 10.00 Uhr, Gottesdienst (Volker Bohle)

Weitere Veranstaltungen:

Bibelgespräch

13. + 20.09.2017, 20.00 Uhr

Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Treff)

20.09.2017

Kontakt: Anja Maier (036925-25764 od. 0157 724 974 35) oder
Nicole Heinemann (0171 517 1187)

Zum Nachdenken: Glücklich sein ...

Die Menschen leben immer länger, aber nicht immer glücklicher. Zuerst arbeiten sie, um zu leben, und zuletzt arbeiten sie und vergessen zu leben. Sie haben nichts begriffen. Sie meinen noch immer, darin liege das Glück eines Menschen: viel arbeiten und viel verdienen, viel Bequemlichkeit und viel Freizeit haben, gut essen und lange leben. Wie kann man in einer Zeit mit so viel Wissenschaft so dumm sein!

Wehr dich dagegen! Du bist keine Maschine, konstruiert für bestimmte Zwecke. Du bist mehr als deine Funktion, mehr als dein Posten, dein Beruf, deine Arbeit. Du bist an erster Stelle Mensch, dazu da, um zu leben, um zu lachen, um zu lieben. Ein guter Mensch sein – das ist das einzige wirklich Wichtige auf dieser Welt.

Phil Bosmans (1922 - 2012), belgischer Ordenspriester, Telefonseelsorger und Schriftsteller (*-der moderne Franziskus-*).

Die Texte von Phil Bosmans liegen in deutscher Sprache im Verlag Herder vor © Verlag Herder GmbH, Freiburg.



Vereinsnachrichten

Angelverein „Hecht“ Untersuhl

Abangeln 2017 ASV Hecht Untersuhl



Hiermit laden wir herzlich ein zu unserem alljährlichen Abangeln.

Am 30.09.17 ab 11.00 Uhr am ehemaligen Badestrand.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

gez. Der Vorstand

Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Gerstungen

Im Monat September gratulieren wir unseren Mitgliedern



Frau Edith Hildebrand
Frau Ursula Hörnlein
Frau Ursula Kalkhof
Frau Martina Rudloff
Frau Brunhilde Schüle
Frau Bärbel Issleib
Frau Waltraud Biehl
Frau Rosel Burkhardt

Allen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand

Theatergruppe Gerstungen

Wir sagen: DANKESCHÖN!

Kostüme und Masken sind abgelegt, die Requisiten abgebaut und verstaut.



In 5 Aufführungen begleitet Luthers kunstvoll gestrickte Socke unsere zahlreichen Gäste bei strahlendem Sonnenschein durch Gerstungen. Sie führte die Zuschauer in zweieinhalb Stunden zu Zeitgenossen und Weggefährten Martin Luthers, zu Legenden und Thesen des Mittelalters. In der Kirche - die letzte Station der Wanderung - war ein langanhaltender Applaus des Publikums unser Dank.

Wir blicken auf eine fantastische Inszenierung unserer mittelalterlichen Wanderung „In Luthers Socke“ zurück.

Und möchten hiermit DANKE sagen allen Helfern, Sponsoren und Anwohnern. Mit Ihrer Hilfe konnten wir so ein zauberhaftes Stück darbieten!

Besonderen Dank möchten wir aussprechen an:

- Pfarrer A. Tittelbach-Helmrich nebst Kirchenältesten
- Bürgermeisterin S. Hartung sowie dem gesamten Rathausmitarbeitern
- FFW Gerstungen und FFW Untersuhl
- Posaunenchor Marksuhl und Gerstungen
- Gerstunger Bläser Quintett unter der Leitung von Valentin Barta
- Duo Aliquot, Eisenach
- Baugeschäft Giesbert Hub

Danke sagen:



Melanchthon



Marktfrauen mit Knaben und Mägdelein



Waschweiber



Glaube-Liebe-Hoffnung



Leipziger Disputation



Teufel



Lucas Cranach



These und Antithese



Werrahaufen



Columbus



und Jana Freiberg, unsere Regisseurin

Nach dem Theater ist vor dem Theater

Unter dem Titel „HingeLUTHERt“ findet am 16. September 2017 im Werratalmuseum Gerstungen die festliche Einweihung des Luthertisches statt.

Auch wir als Theatergruppe sind dabei und bieten noch einmal Schauspieleinlagen unseres Stückes „In Luthers Socke“ dar. Falls Sie also im Sommer keine Gelegenheit hatten uns zu erleben, dann begegnen Ihnen vielleicht an diesem Spätsommertag Katharina von Bora, Melanchthon oder die Waschweiber... Schauen Sie einfach vorbei!

Text: Kerstin Brauburger

Fotos: Erwin Platzdasch



Katharina v. Bora

Schulnachrichten

Südringgauschule Herleshausen

Nachrichten aus der Südringgauschule

Zu Beginn des Schuljahres einige Informationen:



unsere „Socke“



die Catering-Mädels

Wir konnten zwei erste Klassen mit 38 Schüler/innen einschulen. Bedingt durch die Renovierung der Burgkirche wurde der Gottesdienst in die Mehrzweckhalle verlagert, die bis zum letzten Platz gefüllt war. Vielen Dank an Pfarrerin Klöpfel für die sehr einfühlsame Gestaltung. Nach Vorführungen und Vorträgen des Schulchores und der Gitarrengruppe, der Begrüßung durch Frau Rauschenberg und Worte des Fördervereinsvorsitzenden Herrn Carl gab es die lang ersehnten Zuckertüten und bereits die erste Schulstunde.

Zum zweiten Mal wurde die Einschulung am Samstag gefeiert, was wir wegen der positiven Rückmeldungen auch beibehalten werden.

Aus der Schule entlassen wurden 20 Schüler/innen der Haupt- und Realschule. Als Schulbester wurden Damian Ebeling mit einem Durchschnitt von 1,4 und Kevin Hartig als Klassenbester der 9 H ausgezeichnet.

Unsere neue fünfte Klasse besteht aus 23 Schüler/innen und für die Nachmittagsbetreuung musste wegen der hohen Anmeldezahl von 60 Kindern eine dritte Gruppe eröffnet werden.

Dadurch bedingt wurde es eng im Schulgebäude.

Zu den zwei Gruppenräumen kam ein weiterer hinzu, der Computerraum musste verlegt werden, ein weiterer Grundschulraum wurde benötigt. Nach langen Gesprächen mit dem Schulträger wurde entschieden, dass zwei Klassenräume auf dem Schulhof errichtet werden sollten. Am Freitag konnten wir mit der Neun und Zehn unser neues Domizil beziehen. Kommen Sie gerne mal zur Besichtigung.

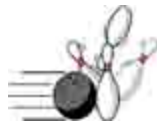
Alles gut!

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

Bürgermeisterpokal 2017

(dm) Bei besserem Wetter als vorhergesagt, wurde der zur Tradition gewordene Bürgermeister-Pokal der VG Gerstungen mittlerweile nun schon zum 13. Mal pünktlich um 11:00 Uhr eröffnet. Selbst die Schirmherrin und Bürgermeisterin Frau Hartung ließ es sich nicht nehmen, allen Anwesenden ihre Aufwartung zu machen. Eine Pokalveranstaltung, organisiert und durchgeführt von den rührigen Sportkeglern des ESV Gerstungen, die für Spaß und Geselligkeit steht – und so viel steht fest – weiterhin ihren festen Platz im Terminkalender einnehmen soll. Mehr als 50 Gäste wohnten diesmal diesem Ereignis bei und genossen wieder sichtlich die schöne Zeit mit spannendem Kegelsport und guter Laune im Umfeld. Als Fazit steht neben dem spannenden Wettstreit um Leistungen, Pokale und anderen Auszeichnungen nicht nur die gelungene Betreuung der Gäste des ESV Gerstungen sondern auch und endlich wieder eine Veranstaltung mit der Schirmherrin. Die Gerstunger Kegler scheuten auch diesmal wieder den finanziellen Einsatz von mehreren Hundert Euro nicht um dafür Sorge zu tragen, dass auch im kommenden Jahr der Sportverein nicht nur von sich reden macht, sondern sich auch künftig als ein Magnet für unsere Bevölkerung insbesondere unserer Kindern und Jugendlichen präsentieren kann. Die wieder phantasievollen Mannschaftsnamen und das förmliche Brennen auf den Einsatz mit 2 x 10 Wurf in die Vollen sind ein zusätzliches Indiz dafür, dass man unbedingt an dieser schönen Tradition der Freizeitgestaltung festhalten sollte. Auch diesmal bekundeten einige „Zwerge“ nicht nur ihren momentanen Spaß an diesem Nachmittag, sondern auch ein weitergehendes Interesse an diese vom Aussterben bedrohte, uralte Sportart. An dieser Stelle nochmal ein besonderer Dank des Veranstalters an Bürgermeisterin Sylvia Hartung für die Laudatio vor der Siegerehrung die den aktiven Kegelsportlern Hoffnung gibt, dass der ESV nicht in absehbarer Zeit ganz ohne Bahnanlage dasteht.



Hier die Ergebnisse im Überblick mit einigen Impressionen:

Mannschaft - Platzierung		Gesamtergebnis
1	Alte Herren	351
2	Dynamo Dosenbier	342
3	Karges & Co. KG	322
4	Glücksbärchis	314
5	Gymnastik	307
6	Die Ideenlosen	297
7	Ich und mein Holz	261
8	Chickenwingsreloaded	256
9	Zwerge 1	176
10	Zwerge 2	133

Einzel - Platzierung		Frauen
1	Iris Wagner	105
2	Janet Zint	100
3	Bettina Langlotz	93

Einzel - Platzierung		Männer
1	"Ossi" Ossenkopp	117
2	Roger Jäckel	114
3	Christian Franke	100

Einzel - Platzierung		Zwerge
1	Justin Baumgärtner	54
2	Leonard Focke	53
3	Helena Börner	50



1. Runde im TKV Pokal

Das Los bescherte den ESV Keglern in der 1. Pokalrunde Heimrecht gegen die Mannschaft vom FKV Leinefelde was sie dann auch souverän ausnutzten. Mit einem klaren 5:1 nach Punkten und 2162 : 2076 Holz schickten sie die Gäste wieder nach Hause. Am Start waren für die Gerstunger Spieler Klaus Bauer mit 518 Holz, Frank Ludwig mit 537, Jürgen Langlotz mit 561 und Holger Langendorf mit 546 Holz. Der nächste Gegner heißt nun SV Glückauf Bleicherode und wieder darf der ESV ein Heimspiel bestreiten – beste Voraussetzungen die dritte Runde zu erreichen. Gespielt werden muss bis zum 08. Oktober, der genaue Spieltermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel.: 036922/859414

Handy: 0152/33683238

sonja-langendorf@hotmail.de

Informationen Partnergemeinde



... von Berlin ins Werratal

31 Freunde aus der Partnergemeinde zu Gast im Südringgau
Eine etwas andere Reise ins Werratal hatten sich die Freunde aus der Partnergemeinde Cléder mit ihrer Vorsitzenden Marie Claude Herry ausgedacht. Bereits am Dienstag den 15.08. startete man in Cléder. Nach einer Zwischenübernachtung und Besichtigung der Stadt Mainz führte die Weiterreise direkt nach Berlin. Hier wurden am Donnerstag eine Stadtbesichtigung und eine Fahrt auf der Spree unternommen.

Am Freitagvormittag stand noch die Besichtigung des Olympiastadions auf dem Programm, bevor die Fahrt Richtung Herleshausen ging.

Kurz nach 19:00 Uhr konnten die Gäste am Place de Cléder in Herleshausen herzlich von den Gastfamilien in Empfang genommen werden.



Begrüßung auf dem Schulhof der Südringgauschule

Die Wiedersehensfreude war groß und bei einem Umtrunk und Essen vom Grill, waren die ersten Sprachbarrieren schnell überwunden.

Der Samstag stand ganz zur freien Verfügung und dies wurde ausgiebig genutzt, um den Gästen unsere schöne Heimat zu zeigen. Viele statteten auch der nahen Brandenburg mit der aktuellen Ausstellung über Ritter Georg von Reckrodt einen Besuch ab. Am Abend traf man sich dann im Dorfgemeinschaftshaus in Nesselröden zum offiziellen Abend. Nach den Grußworten der Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, des Vertreters des Bürgermeisters aus Cléder und der Bürgermeister aus Herleshausen und Gerstungen sowie dem Ortsteilbürgermeister Lauchrödens konnte man sich bei einem kulinarischen Buffet mit dem Motto „Rund um die Welt“ stärken. Bei guter Laune und Musik vom Duo Moonlight vergnügte man sich bis in den Morgen hinein.

Am letzten Tag des Besuchs fuhren die Gäste mit ihren Gastgebern mit Bussen in Richtung Großalmerode. In der Grillhütte in Üngsterode wurde eine Picknickpause eingelegt, bevor die Reise weiterging zur Königsalm nach Nieste. Begrüßt durch einen Akkordeonspieler startete der urig gemütliche Teil des Tages.

Senioren A 120 Wurf Verbandsliga

Die ersten Ansetzungen bei den Senioren:

Sa 09.09.2017

16:30 Uhr ESV Gerstungen – SSG Wechmar

Sa 23.09.2017

13:00 Uhr TSV Motor Gispersleben I – ESV Gerstungen

Sa 30.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen – KSC 08 Ilmenau I

Alle Heimspiele der Senioren finden aufgrund der fehlenden 4-Bahnanlage in Gerstungen in der Kegelose in Wutha-Farnroda statt.

1. Mannschaft Wartburgliga

Die ersten Spiele der 1. Mannschaft in der Wartburgliga

Sa 09.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – SV GH Dippach I

Sa 16.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen II – ESV Gerstungen I

Sa 23.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen I – SV Mihla III

Sa 30.09.2017

15:30 Uhr KSV Wutha-Farnroda II – ESV Gerstungen I

1. Mannschaft Wartburgliga

Die ersten Spiele der 2. Mannschaft in der Wartburgliga

Sa 09.09.2017

13:00 Uhr SV BW 90 Creuzburg I – ESV Gerstungen II

Sa 16.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen II – ESV Gerstungen I

So 24.09.2017

10:00 Uhr ESV Gerstungen II – KSV Wutha-Farnroda II

Sa 30.09.2017

13:00 Uhr Eisenacher KV 95 II – ESV Gerstungen II

3. Mannschaft Kreisliga

Die ersten Spiele der 3. Mannschaft in der Kreisliga

Sa 09.09.2017

13:00 Uhr SV Mihla IV – ESV Gerstungen III

Sa 30.09.2017

13:00 Uhr ESV Gerstungen III – KSV Wutha-Farnroda IV

Sa 07.10.2017

16:30 Uhr HKSV BW Lauterbach II – ESV Gerstungen III

Auch außerhalb des Bürgermeister-Pokals bieten die ESV Kegler folgende Möglichkeit für den Freizeitsport an:

Zum Ausschneiden

Die Kegler des ESV Gerstungen bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die



Zur zünftigen Musik und ordentlichen Trinkgefäßen wurde ausgelassen getanzt und gesungen, bevor ein deftiges Mahl gereicht wurde. Nach einigen Stunden musste man leider wieder die Heimfahrt antreten, denn bereits am nächsten Morgen um 7:00 Uhr sollte die Rückfahrt in die Bretagne erfolgen.

Nach einer tränenreichen Verabschiedung machten sich die Freunde aus Cléder auf die Reise, um nach einer Zwischenübernachtung in Verdun am späten Dienstagabend wieder, mit sicherlich vielen guten Erinnerungen, in der Bretagne anzukommen.

WEK

Ausgelassene Stimmung auf der Königsalm in Nieste

Veranstaltungen

**LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION**

HINGELUTHERT

FEIERLICHE ENTHÜLLUNG DER LUTHERTAFEL

FESTPROGRAMM VON 16 - 20 UHR [EINTRITT FREI]

MIT GRUSSWORTEN DER BÜRGERMEISTERIN SYLVIA HARTUNG
UND PFARRER ARNE TITTELBACH-HELMRICH

SCHAUSPIELEINLAGEN VON KUNSTGENUSS UND DEN WERRALÖWEN

VORTRAG: LUTHER UND DIE DEUTSCHE SPRACHE - VON JUTTA KRAUSS

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH LIBOR FIŠER AN DER SOLOGITARRE
UND DEM POSAUNENCHOR DER KIRCHGEMEINDE GERSTUNGEN

AB 20 UHR SPÄTSOMMERTANZ MIT DER GRUPPE
ROCKSTOLZ AUS WALTERSHAUSEN [EINTRITT 5 EURO]

16. SEPTEMBER 2017

SCHLOSSHOF GERSTUNGEN

BUNTES SCHLOSS TREIBEN

16.09.2017
ab 11:00 Uhr
Oberellen

Das etwas andere Dorffest

Kunst & Handwerk

Kultur & Musik

Gaumenschmaus

Kinderzeit

www.ideenwerkstatt-schlosshof.de

Ideen WERK STATT

www.ideenwerkstatt-schlosshof.de

Was euch erwartet...

Eintritt - 8€
(ab 16)

Kultur & Musik	Kinderzeit	Kunst & Handwerk
11:00 Akkordeon mit Horst 12:30 Fanfarenzug Hochheim 13:30 StrNambre 14:30 Fanfarenzug Hochheim 15:00 Kindergarten Oberellen 15:30 Rudi's Tuesday Band	Spaß für groß und klein Holzschnitzereien Antelmostrherstellung Luftballonkunst Bastelstadium (v.m.)	Mehr als 20 Aussteller aus der Region finden dieses Jahr wieder den Weg nach Oberellen um sich und ihre Produkte zu präsentieren. Die Produktpalette reicht von Armauten bis Ziegenkase
<h3>Gaumenschmaus</h3> <p>Straussenbratwurst, Dötscher vom Ziegenhof, hausgemachte Kuchen bis hin zu indische Spezialitäten</p>		

Die Ideenwerkstatt-Schlosshof - mit Unterstützung der anderen örtlichen Vereine und Interessengruppen -
 lädt herzlich ein und freut sich über viele interessierte Obereller und Gäste aus dem Umkreis.

Ideen WERK STATT

Leben retten liegt im Blut!

Personlich für Sie

ITMS

Blutspende

Gerstungen

Freitag, 22. September 2017

16:00 bis 20:00 Uhr

AWO Begegnungsstätte

Markt 14

Jetzt Blut- und Stammzellspender werden!
Helfen Sie Menschen in Not!
Fragen Sie unser Team vor Ort!

Blutspenderpass gültig vorhanden und Personaldokument (mit Lichtbild) nicht vergessen!

Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH
 A. Bert-Schweitzer-Str. 15 98527 Suhl Telefon 03681 173-0

www.blutspendesuhl.de

Zum „Kinderkram-Markt“ am Samstag, den 9. September verkaufen Eltern unkompliziert die gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Sachen ihrer Kinder - ohne Standgebühr, ohne Provision. Einfach und direkt eben.

Das Angebot reicht von Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter, über Babyausstattung von A-Z bis hin zu Umstandsmode und Spielsachen.

Sachen gehen hier direkt von Hand zu Hand und man lernt die Menschen kennen, die kaufen oder verkaufen.

Es wird liebevoll gestaltete Stände in freundlicher Atmosphäre geben. Zwischendurch kann man sich an unserem reichhaltigen Buffet mit selbstgebackenem Kuchen, Brezeln, Würstchen, Kaffee und Getränken stärken. Auch für ein nettes Gespräch zwischendurch wird Zeit sein.

Während die Erwachsenen bummeln, wartet auf die Kids ein Kinderfest mit Zuckerwattemaschine, Kinderschminken, Buttons gestalten, Dosenwerfen und vielem mehr. Natürlich wird auch die Feuerwehrausstattung nicht fehlen.

Das wird ein Nachmittag für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Euch, Euer Kinderkram-Team mit tatkräftiger Unterstützung des Jugend- und Kulturverein sowie dem Adventskalender-Team Unterellen

Was: Kinderkram-Markt mit Kinderfest Unterellen

Wann: Samstag, 9. September 2017 ab 14 Uhr

Wo: Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Unterellen

Tip: Uns findet man auch bei Facebook unter facebook.com/kinderkramunterellen. Dort bekommt man wenige Tage vor dem Markt einen kleinen Vorgeschmack auf unser Angebot sowie Informationen rund um den Markt.

Hinweis: Bei Regen fallen beide Veranstaltungen ersatzlos aus.

Natur- und Umweltschutz

Ein Bienenjahr geht zu Ende

Für das Bienenvolk beginnt das neue Jahr im September. Jetzt werden die Bienen geboren, die den Winter erleben und erst im Frühjahr sterben. Während die Bienen, die im Frühjahr und Sommer geboren werden, nur etwa 8 Wochen leben, leben die jetzt geborenen etwa 8 Monate. Die Unterschiede in der Lebensdauer sind durch Unterschiede im Inneren der Bienen zu erklären, so wird zum Beispiel im Körper der im Herbst geborenen Bienen mehr Eiweiß eingelagert.

Für den Imker war dieses Jahr nicht leicht.

Schon Ausgangs des Winters zeigten sich bei vielen Imkern große Verluste bei den Bienenvölkern, während andere Imker keine oder nur geringe Verluste hatten. Die Ursachen für diese Unterschiede sind nicht ganz geklärt, aber oftmals wird die Varroamilbe Schuld an den Verlusten sein.

Für die meisten Imker gab es in diesem Jahr viel Honig zu ernten. Durch den warmen März erstarbten die Bienenvölker schnell. Dann kam der April, wo es Anfangs noch warm war, aber dann wurde es sehr kühl und es gab sogar Frost, so dass viele Blüten der Obstbäume erfroren und die Bienen nur sehr wenig Nektar eintragen konnten.

Deshalb konnten die Imker keinen Frühjahrshonig schleudern.

Der Mai und Juni waren sehr warm. Der Raps blühte, die Bienen waren fleißig und der Imker konnte viel Raps Honig ernten. Allerdings erzeugten die Blüten durch die zunehmende Trockenheit im Juni wenig Nektar, so dass die Bienen wenig Blütenhonig eintragen konnten.

Durch die zunehmende Trockenheit konnten sich die Pflanzensauger in den Wäldern stark vermehren und sie produzierten den sogenannten Waldhonig, den die Bienen eifrig einsammelten.

Wie entsteht der Waldhonig? Jeder hat sicher schon einmal bei seinen Pflanzen, egal ob bei den Blumen im Haus oder Balkon oder seinen Obstbäumen im Garten, erlebt, dass bei starkem Befall mit Blattläusen die Blätter der Pflanzen kleben. Blattläuse saugen den Pflanzensaft um sich davon zu ernähren. Da der Pflanzensaft viele Kohlenhydrate aber wenig Eiweiß enthält, müssen die Blattläuse mehr Pflanzensaft saugen als sie brauchen um das notwendige Eiweiß zu erhalten. Den überschüssigen Saft mit den Kohlenhydraten (Zucker) geben sie ab und dadurch werden die Blätter der Pflanzen klebrig. Diesen zucker-

Kinderkram-Markt mit Kinderfest am 9.9. in Unterellen

HERBST / WINTER

Kinderkram

MARKT FÜR
 BABY- UND KINDERSACHEN
 IN UNTERELLEN

Wann Samstag, den **9.9.2017** ab 14 Uhr

Wo Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Unterellen

Was Baby- und Kinderkleidung für Herbst/Winter, Babyausstattung von A-Z, Umstandsmode und Spielsachen*

MIT KINDERFEST
 Zuckerwattemaschine, Buttons gestalten, Dosenwerfen u.v.m.
 sowie Kaffee- & Kuchenverkauf

*Stand-Anmeldungen bis 27.8.17 unter kinderkram-unterellen@web.de

Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus.

haltigen Saft sammeln die Bienen. Im Wald gibt es noch andere Pflanzensauger als Blattläuse die auch diesen Saft produzieren. Da diese klebrigen Blätter oder Nadeln im Wald oftmals dunkel gefärbt sind, ist Waldhonig oft dunkel.

Bestimmte Arten von Pflanzensauger im Wald produzieren den sogenannten Zementhonig.

Das ist ein Honig, der nicht nur die üblichen Zuckerarten (Traubenzucker und Fruchtzucker) enthält, sondern einen Dreifachzucker (Melezitose). Dieser Zucker hat die Eigenschaft, sehr schnell zu kristallisieren, oftmals schon in der Bienenwabe. Dadurch kann er nicht geschleudert werden. Waben mit Zementhonig muß der Imker aus den Völkern entfernen, da dieser Dreifachzucker durch die Bienen schlecht verdaut wird und sie im Winter bei vollen Honigwaben verhungern können. Innerhalb einiger Jahre ist dieser Zementhonig schon zum zweiten Male bei uns aufgetreten, vielleicht eine Folge des Klimawandels.

Ich persönlich habe in diesem Jahr nur zwei Honigsorten geerntet: Rapshonig und Waldhonig.

Natürlich hat man auch ein Gemisch beider Sorten geschleudert, wenn noch Rapshonig in den Waben war und die Bienen schon Waldhonig eingetragen hatten.

Robinie (sogenannte Akazie) und Linde haben hier in diesem Jahr kaum geblüht und dadurch konnte kein entsprechender Honig geerntet werden. Die Blütenknospen wurden wahrscheinlich durch den Frost im April geschädigt.

Jetzt wird es Zeit, etwas gegen die Varroamilbe zu unternehmen. Unsere Imker im Verein nehmen zur Bekämpfung nur die organischen Säuren: Ameisensäure und Oxalsäure. Die Ameisensäure wird im Bienenvolk verdunstet und schädigt die Milben aber nicht die Bienen.

Ähnlich ist es mit der Oxalsäure, die dem brutfreien Bienenvolk im Dezember verabreicht wird. Diese beiden organischen Säuren sind in der Natur weit verbreitet, zum Beispiel im Rhabarber oder im Obst. Beide Mittel werden durch den Imker auch nur nach der Honigschleuderung angewendet, so daß nichts in den Honig gelangen kann.

Gerhard Wolf

Vorsitzender des Imkervereins



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.